



# „KOMM RUNTER!“

Rendering Entwurf

Bestand

Konzept von Eva-Maria Reuß, Heike Schmidt

## Das ist unsere Intention

Eine Tiefgarage – Dunkelheit und schlechte Luft. Man möchte sie so schnell wie möglich verlassen, versucht so wenig wie möglich einzuatmen und hält teilweise die Luft an.

Wir möchten es daher schaffen, der Tiefgarage eine vollkommen gegenteilige Atmosphäre zu geben. Keine dunklen Begrenzungen und bedrückende Lasten mehr. Leichtigkeit und das Gefühl von Weite und Schwerelosigkeit sollen ihr gegeben werden. Dieser Ort soll kein Ort bleiben an dem die Luft angehalten werden muss, trotz der Tatsache, dass sie sich unter der Erde befindet. Ziel ist eine luftige und leichte Wirkung so, als stünde man auf einem Berg und könnte die Natur und alles um sich herum in sich aufnehmen: Gebirge mit ihren Höhen und dem Gefühl der Freiheit, saftgrüne Wiesen der Alm mit ihrer Natürlichkeit und der strahlend blaue Himmel mit seiner frischen Luft und seinen leichten Wolken. Diese Vorstellungen werden in die Tiefe gebracht und lassen sie zu einem vollkommen neuen, angstfreien Ort werden.

## Wir brauchen Licht

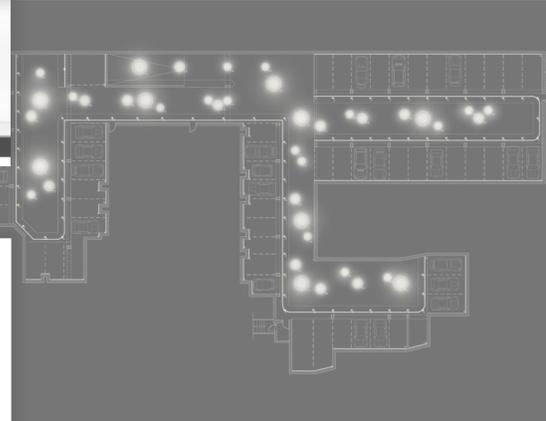
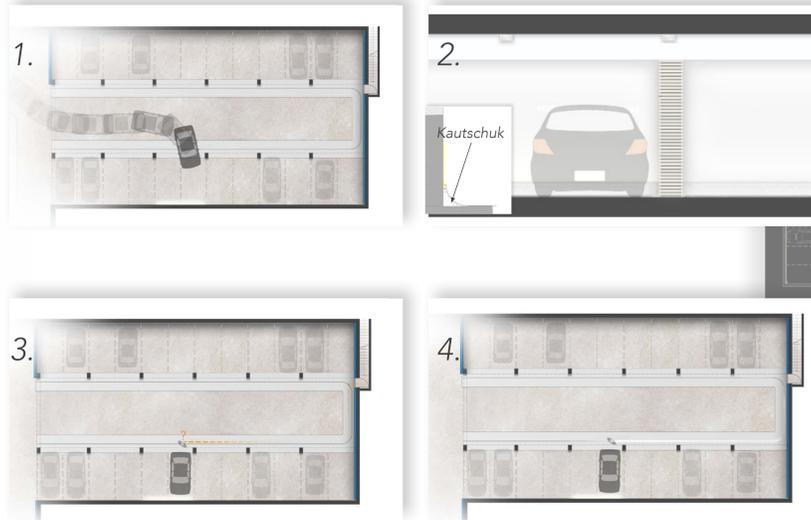
1. Hineinfahren in die Tiefgarage/ Einparken  
Standortabfrage des Handys > Information an Minicomputer > Beleuchtung des entsprechenden Parkplatzes(LED-Band in Hohlkehle)
2. Projektion einer persönlichen Nachricht  
Raspberry pi ist mit Minibeamer verbunden. Auto schlägt in Parklücke ein > Minibeamer schaltet sich an > Nachricht, die zuvor in App versendet wurde, wird angezeigt z.B. Gruß des Partners, Erinnerungen,...

## 3. Sich Orientieren

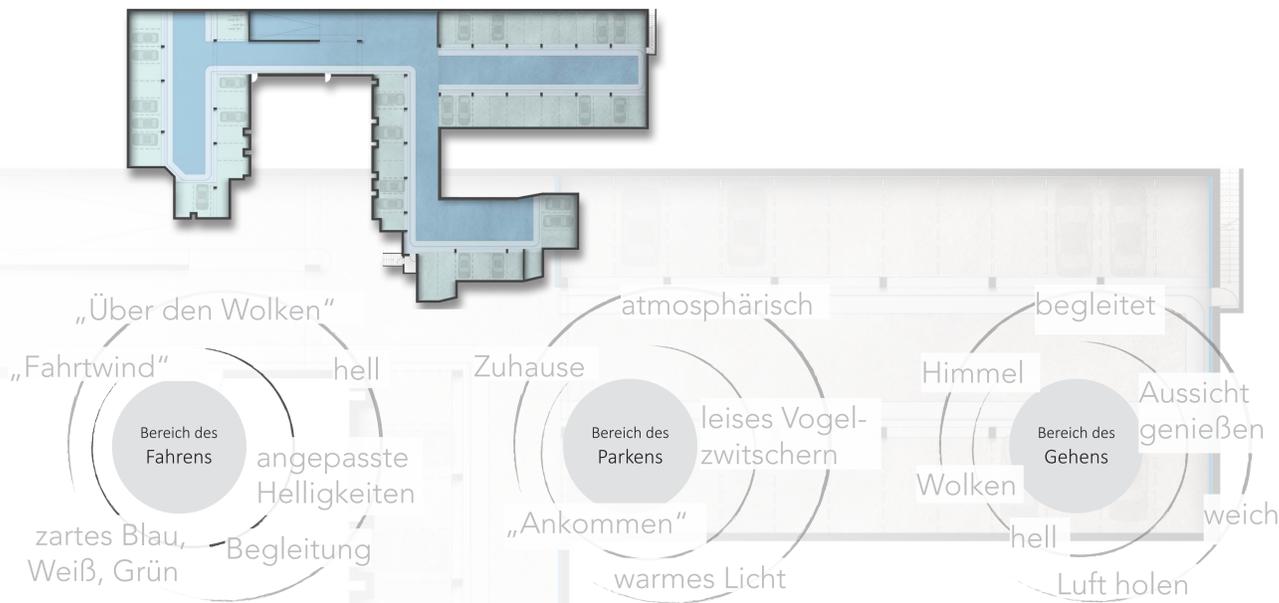
Betätigen eines Buttons der App

## 4. Begleitung zum Ausgang durch Lichtfuge

>Verbindung des Handys mit dem raspberry pi > Anschalten eines LED-Bands (eingelassen in Fuge des Gehwegs > Licht läuft langsam aus



## Wir müssen 3 Bereiche unterscheiden.



- \_ Verhinderung des Tunneleffekts
- \_ gleichmäßige Ausleuchtung des Weges durch Deckenaufbauleuchten

- \_ indirekte Beleuchtung aus Hohlkehle zwischen dem Boden und der Wand
- \_ persönliche Nachrichten als Wandprojektionen

- \_ rutschfester, weicher Gehstreifen (Trittschall absorbierend)
- \_ Begleitung zum Ausgang durch im Boden eingelassene Lichtfuge (Nutzen der App nötig)

## Wir brauchen neue Materialien und Farben

synästhetische Materialwahl  
(BS-techn. geeignet)

Steinholzestrich (Hauptboden)  
natürliche Optik

Kautschuk mit leichter Struktur (Fußwege) > Wohlbefinden beim Gehen

Akustikpaneele geschlitz, weiß lackiert; Verkleidung der Säulen

Farbanstrich in zartem hellblau und weiß > Decke verliert bedrohliche Schwere

Akustikbilder mit passenden Fotomotiven